

# EUROPA WEITER DENKEN

S&D

Fraktion der Progressiven  
Allianz der Sozialdemokraten  
im Europäischen Parlament

## SPÖ-EU-Delegation präsentiert Initiative "Europa weiter denken"

### Junge posten auf Facebook zu Europa

*Sechs Monate nach der EU-Wahl präsentierte die gesamte SPÖ-EU-Delegation am Donnerstag bei einer Pressekonferenz die Kampagne "Europa weiter denken". Kern der Initiative ist die Einladung an die Bürgerinnen und Bürger, gemeinsam über den nationalen Tellerrand zu blicken und Visionen für ein neues, besseres Europa zu entwickeln. „Wir werden Europa in den nächsten Monaten persönlich und virtuell diskutieren“, so SPÖ-EU-Delegationsleiter Jörg Leichtfried.*

Bis zum April können die Bürgerinnen und Bürger bei „Europa Cafes“ gemeinsam mit den SPÖ-EU-Abgeordneten, Experten, NGOs und verschiedensten Interessenvertretern Visionen für ein neues, soziales Europa entwickeln. Parallel dazu können alle Interessierten auf einer eigenen Homepage [www.europa-weiter-denken.at](http://www.europa-weiter-denken.at) und auf Facebook Europa neu schreiben. Am Ende werden die Stellungnahmen aus den „Europa Cafes“ und dem Internet gesammelt und zu einem Manifest zusammengeführt. Auftakt der Initiative ist ein „Europa Cafe“ in Wien, das heute von der SPÖ-EU-Delegation und dem Renner Institut veranstaltet wird.

Die einzelnen SPÖ-EU-Abgeordneten setzen bei der Initiative unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte. SPÖ-EU-Delegationsleiter Jörg Leichtfried will vor allem Konzepte im Bereich Verkehr und Infrastruktur diskutieren. SPÖ-EU-Abgeordnete Evelyn Regner engagiert sich für das große Ziel Vollbeschäftigung; ArbeitnehmerInnenrechte, Arbeitszeit und prekäre Arbeitsverhältnisse sind dabei besondere Schwerpunkte. „Mein Ziel: Vollbeschäftigung und Wettbewerb müssen den gleichen Stellenwert erhalten“, so Regner. Hannes Swoboda, SPÖ-EU-Abgeordneter und Vizepräsident der S&D Fraktion, spricht sich dafür aus, die Stärken, die der neue Vertrag von Lissabon Europa bringt, auch wirklich zu leben. Im Bereich Energiepolitik sieht er die große Chance, nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen. SPÖ-EU-Abgeordnete Karin Kadenbach erwartet sich vom Klimagipfel eine „entscheidende Weichenstellung, was den Klimawandel betrifft“. Ein wichtiges Ziel sei eine nachhaltige Wirtschaft. „Wir arbeiten gemeinsam daran. Ich lade alle Interessenvertretungen ein, sich an der Initiative aktiv zu beteiligen“, so Kadenbach.

### Joe Weidenholzer demnächst neu im Team

Volkshilfe-Präsident Josef Weidenholzer wird – durch das Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon – in Zukunft das Team der SPÖ-EU-Delegation verstärken. Seine politische Leidenschaft gehört der Sozialpolitik. „Ich sehe mich als Vertreter der Zivilgesellschaft und genau so will ich auch im Europa-Parlament agieren. Wir brauchen eine Kurskorrektur, nur so können wir für die BürgerInnen einen sozialen Markt schaffen.“